

Protokoll der 8. Ortsbeiratssitzung am 15.12.2016 Gruppenraum der BSF Am Richtsberg 66

Beginn: 19:00 Uhr

Anwesende: Erika Lotz-Halilovic (SPD), Bernd Hannemann (Marburger Linke), Christel Gabrian-Zimmermann (Marburger Linke), Runhild Piper (CDU); Halina Pollum (SPD), Dr. Heinz Stoffregen (CDU) und Annelie Vollgraf (Die Grünen)

Gäste: Bauunternehmer, Hans-Ulrich Burk
Architekt, Reinhard Weiss
Pia Tana Gattinger, BSF e. V.
Herr Zimmermann, Anwohner Pommernweg

Protokollführerin: Salome Möller

Entschuldigt: Bettina Böttcher (SPD) und Dr. Gerhard Peleska (SPD)

TO. 1 Eröffnung und Begrüßung durch die Vorsitzende

Frau Lotz-Halilovic eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

TO. 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Der Ortsbeirat ist beschlussfähig. Die Tagesordnung wird so verändert, das TOP 4 und TOP 5 ausgetauscht werden und ein TOP 5a (Jubilare zwischen den Jahren) hinzugefügt wird.

TO. 3 Genehmigung der Niederschrift vom 24.11.2016

Das Protokoll wird unverändert beschlossen.

TO. 4 Bauvorhaben

Aufgrund der Beratungen des Ortsbeirates in der Novembersitzung hatte die Ortsvorsteherin ein Schreiben an das Bauamt der Stadt Marburg mit den entsprechenden Fragestellungen gesandt. Diese Fragen wurden vom Bauamt beantwortet. Das Schreiben des Ortsbeirats sowie die Antwortmail vom Bauamt liegen vor. Der Bauherr, Herr Burk sowie der Architekt, Herr Weiss erläutern nochmals die Antworten. Weiterhin stellen die Herren Burk und Weiss das Bauvorhaben am Pommernweg detailliert vor. Dort wo sich z. Zt. ein nicht schön anzusehendes Grundstück mit Garagen befindet, sollen 4 kleine Reihenhäuser mit Grünanlagen und Stellplätzen entstehen. Es sollen einfache, energetisch modern gebaute Häuser mit Flachdächern werden. Der Bauherr stellt seine Optionen vor – er könnte das Grundstück auch verkaufen, ein Interessent wäre vorhanden. Zu den Bedenken des Ortsbeirats wegen der wegfallenden Garagen, kann Herr Burk beruhigend sagen, dass nur 7 oder 8 Garagen für Autos von Bewohnern aus der Badestube bzw. der näheren Umgebung genutzt werden.

Beschluss: Der Ortsbeirat stimmt dem Projekt einstimmig zu.

Die Ortsvorsteherin bedankt sich bei Herrn Burk und Herrn Weiss für ihr Kommen und die aufschlussreiche Auskunft.

TO 5a Jubilare zwischen den Jahren

Frau Möller informiert die Ortsbeiratsmitglieder über die anfallenden Jubiläen zwischen den Jahren. Sie verteilt dann die entsprechenden Glückwunschkarten und Geschenke und bespricht die Koordinierung der Blumen- und Urkundenzustellung.

TO. 5 Planung Ortsbeirat 2017 (Termine-Themen)

Die Ortsvorsteherin und die Ortsbeiratsmitglieder einigen sich auf folgende Termine für 2017: Do., 26. Januar, 02. März, 06. April, 11. Mai, 29. Juni, 24. August, 21. Sept., 26. Okt., 23. Nov. und 14. Dez.. Im Sommer soll es außerdem eine Klausursitzung geben.

Die Altenplanung wird auf jeden Fall ein Thema sein. Frau Stach vom Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung wird eingeladen werden. Frau Ackermann-Feulner vom BSF wird einen Jahresbericht vorstellen. Der Haushalt 2017 wird Thema sein. Die Bauprojekte Temmlerstraße will man im Visier haben. Im April wird es ein Treffen der AG Verkehr (Verschönerung im Stadtteil) geben, wozu auch das Ordnungsamt eingeladen wird.

TO. 6 Anträge

Der zurückgestellte Antrag der letzten Sitzung wird noch einmal verschoben.

Anfrage: Frau Gabrian-Zimmermann bezüglich der einmaligen Pauschale, des Landkreises, für ehrenamtliche Initiativen. Sie möchte wissen wer die Verteilung entscheidet, um welche Summe es sich bei der Prämie handelt, werden die Fraktionen im Stadtparlament an der Entscheidung beteiligt und sie erbittet einen Aufschub der Anmeldefrist.

Die Ortsvorsteherin will Informationen beim Magistrat dazu einholen.

**Auf Anregung von Frau Pollum schlägt der Ortsbeirat eine ehrenamtliche Initiative vor:
Koordinierungsstelle für Flüchtlinge – Frauen und Kinder auf dem VITOS-Gelände.**

TO. 7 Verschiedenes und Termine

Verschiedenes

- Die Ortsvorsteherin ist von einer Richtsbergbewohnerin angesprochen worden, dass einem Richtsberger, der sich besonders für das Quartier einsetzt doch eine Anerkennung zugehen soll. Früher gab es, von Herrn Scherer entwickelt, den Nachbarschaftspreis. So etwas in der Art soll nun für die besagte Person gefunden werden.
- Herr Hannemann fragt nach dem Antrag des KiJuPa (VO/4801/2016) für mehr Spielplätze usw. für Kinder über 12 Jahre. Frau Gattinger hat Informationen dazu. Der Bolzplatz Erfurter Straße/Chemnitzer Straße ist besichtigt worden und die Kinder/Jugendlichen haben Vorschläge machen können.
- Herr Hannemann fragt nach wie die Mieterveranstaltung der GeWoBau am 05.12.2016, zwecks Information zur Modernisierung der Gebäude Sudetenstraße 40/42, gelaufen ist. Frau Vollgraf (Ortsbeirat) und Frau Möller (als Mieterin) waren dort anwesend und berichten, dass die Häuser in Passivhäuser umgebaut werden sollen. So eine umfangreiche Umgestaltung ist sehr teuer, die nur durch Fördergelder aufzubringen sind. Der Umbau wird min. ein halbes Jahr dauern. Allein der Bäderumbau dauert min. 5 Wochen. 75% der Mieterinnen und Mieter müssen dem Umbau zustimmen, wobei im Moment schon 5 von 16 Wohnungen nicht mehr vermietet sind.
Der Ortsbeirat will die GeWoBau zu dem Thema einladen.
- Die Ortsvorsteherin berichtet, dass auf der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Energie und Verkehr am 06.12.2016 unter dem Top 2 die AG Ökologie folgende Themen eingebracht hat:
unter Punkt 1) geht es um Leerstände z. B. ein Flügel im Gertrudisheim und das Hochhaus RB 88
unter Punkt 2) wird eine Luftmess-Station an der Kreuzung Cappeler Str./Südspange – Belterhäuser Str. angeregt

Termine

- „Spielplatz im Winter“ im CenTral: Sa., 21. Januar, 18. Februar und 25. März von 16 bis 18.00 Uhr
- 1. Präventionskonferenz - Gesundheit fördern, Versorgung stärken - am 24.01.2017, 10 bis 16.00 Uhr, Landratsamt des Landkreises Marburg-Biedenkopf

Sitzungsende 20.55 Uhr

Nächste Sitzung am 26.01.2017, 19.00 Uhr, Gruppenraum BSF e.V., Am Richtsberg 66.



Ortsvorsteherin
Erika Lotz-Halilovic



Schriftführerin
Halina Pollum